

Einladung:

Langer Tag der Stadtnatur 2018

**Samstag, 16.Juni
19:00 bis 23:00Uhr**

Ein Park für "Unkraut" und "Ungeziefer"?

Langer Abend mit Wanderung und Diskussion am Feuer

Die Lichterfelder Weidelandschaft wird seit 20 Jahren geformt durch ein querdenkendes Pflegemanagement, dessen konsequent verfolgte Prinzipien sich bewusst von den üblichen Standards unterscheiden.

Durch eine behutsame und wertschätzende Lenkung der Spontanvegetation mittels ausschließlich manueller Pflegemaßnahmen und gezielter Beweidung entstand ein kleinteilig strukturiertes Paradies für Insekten:

260 Stechimmen-Arten, 300 Großschmetterlinge und 24 Arten der Heuschrecken wurden bisher nachgewiesen.

In einer zweistündigen Exkursion stellen wir die Weidelandschaft und die Grundprinzipien ihrer Entwicklung vor und zeigen in zahlreichen Beispielen die Möglichkeiten und Grenzen manueller Arbeit in der Landschaftspflege.

Im Anschluss möchten wir in einer gemütlichen Runde am Feuer mit interessierten Besuchern und geladenen Gästen aus Berliner Naturschutzkreisen ein wenig diskutieren:

Braucht Berlin neben Zoos und Botanischen Gärten auch einen Park für "Unkraut" und "Ungeziefer", der die Kraft und Schönheit der Spontanvegetation und die faszinierende Vielfalt der Insekten eindrucksvoll präsentiert?

Können die in der Lichterfelder Weidelandschaft erprobten und erfolgreichen Ansätze auch anderswo Alternative oder Ergänzung sein?

**Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend
und eine spannende Diskussion!**

Dr. Andreas Faensen-Thiebes und Anne Loba,

BUND Berlin

